

## **Bundesgesetz über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz)**

### **Änderung vom 3. Oktober 2003**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 26. Februar 2003<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

I

Das Alkoholgesetz vom 21. Juni 1932<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

*Ingress*

gestützt auf Artikel 32<sup>bis</sup> der Bundesverfassung<sup>3</sup>,

...

*Art. 23<sup>bis</sup> Abs. 2<sup>bis</sup>*

<sup>2bis</sup> Die Steuer wird um 300 Prozent erhöht für süsse gebrannte Wasser mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 Volumenprozenten, die mindestens 50 Gramm Zucker pro Liter, ausgedrückt als Invertzucker, oder eine entsprechende Süssung enthalten und konsumfertig gemischt in Flaschen oder anderen Behältnissen in den Handel gelangen.

<sup>1</sup> BBl **2003** 2170

<sup>2</sup> SR **680**

<sup>3</sup> Dieser Bestimmung entsprechen die Artikel 105 und 131 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 3 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 (SR **101**).

II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 3. Oktober 2003

Nationalrat, 3. Oktober 2003

Der Präsident: Gian-Reto Plattner

Der Präsident: Yves Christen

Der Sekretär: Christoph Lanz

Der Protokollführer: Christophe Thomann

Datum der Veröffentlichung: 14. Oktober 2003<sup>4</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 22. Januar 2004